

Montag, 9. April 2018 ~ 18:30

Benefizabend des  
Förderkreises der Oper Graz  
~ RUSKAJA OPÉRA ~

Mit Mitgliedern des Ensembles der Oper Graz

**Sonja Šarić** u. **Tatjana Miyus** – Sopran / **Yuan Zhang** u. **Andrea Purtić** - Mezzosopran  
**Pavel Petrov** u. **Albert Memeti** - Tenor / **Dariusz Perzak** **Neven Crnić** - Bariton

so wie **Maris Skuja** – Klavier

Catering:



**Benefizbeitrag:** 250 € pro Person  
200 € für Mitglieder des Förderkreises und deren persönliche Gäste

**Ort:** die Hauptbühne des Opernhauses

**Einlaß** und Begrüßungscocktail: **18:30** - **Beginn:** **19:00**

**Liebe Opernfreunde ~ Liebe Förderer**

*Langsam beginnt unser jährliches "Benefiz auf der Bühne" so etwas wie Tradition zu werden. Ihre Teilnahme - und Ihr Benefizbeitrag - ermöglicht es uns, jedes Jahr ein großes Projekt zu fördern! So haben wir in den vergangenen Jahren die Patenschaft für junge Sängerinnen und Sänger übernommen und konnten sie mit Stipendien von jeweils 25.000 € auf ihrem Weg an die Spitze unterstützen. Unter den Stipendiaten finden sich Namen wie der, der jungen katalanischen Mezzosopranistin Anna Brull (inzwischen festes Ensemblemitglied der Oper Graz und hier u.a. als gefeierte Rosina zu hören gewesen), oder der des polnischen Baritons Dariusz Perczak; vielleicht haben Sie ihn diese Spielzeit in der Premiere von Tschaikowkis Eugen Onegin gehört – in der Titelrolle!*



Alexander II und seine  
Familie besuchen das  
Bolschoi-Theater

*Und damit ist auch gleich der Ton für unseren diesjährigen Benefiz-Abend gesetzt. In den zurückliegenden Jahren waren es zumeist italienische und französische Opern die den musikalischen Rahmen dieser Abende bildeten,  
heuer - kommen wir Ihnen russisch!*

*Die beiden Studienleiter der Oper, Maris Skuja und Günter Fruhmann, haben uns ein überaus interessantes Programm mit Ausschnitten aus bekannten und unbekanntem russischen Opern zusammengestellt; zu Gehör gebracht von Mitgliedern des Ensembles und des Opernstudios. Dafür, daß das kulinarische Niveau hinter dem musikalischen nicht zurücksteckt sorgt wieder - wie schon in den Jahren zuvor - DER EDERER*